

Wie dauert den Bauren von Sperenberg Wein holete

Auf eine Zeit begab sich's, daß ein Zimmermann, Heinrich Medeborch, zu Sperenberg bürtig, sich gen Trebbin begab. Und als er daselbst Hochzeit machte, hat er die Bauren von Sperenberg fast alle zur Hochzeit geladen, welche des andern Tages beim Frühmahl den neuen Wein gern gekostet hätten, wie es denn eben um Martini war. Derhalben sie acht märkische Groschen zum Wein aufbrachten, bei welchen dauert auch war, denn er sie desselben Tags auf sieben
5 Schüsseln zu Gaste geladen hatte, auf drei ledige und in vieren nichts, allda sie auch schon gewesen und in den sieben Schüsseln, nichts gefunden.

Mit denen war Clauert wiederum zur Hochzeit gangen und erbot sich, den Bauren für ihr aufgebrachtes Geld Wein zu holen, dem die albern Leute Glauben gaben, da sie doch zuvor sein Abenteuer erfahren hatten, indem sie bei ihm zu Gaste gewesen und aus ledigen Schüsseln hatten essen sollen.

10 Als Clauert das Geld bekam, nahm er zwo große zinnern Kandeln, füllet sie mit Wasser und bestellet einen bekannten Freund, der ihm ein Bein stellen sollte, wenn er zur Tür hineingehen würde, damit er Ursach zu fallen hätte. Alsdann sie beide das Geld vertrinken wollten, wie es geschah. Denn da Clauert zur Stubentür hineingehet, hält ihm der ander ein Fuß vor, darüber Clauert mit den beiden Kandeln in die Stuben hineinfiel und goß das Wasser so rein heraus, daß nicht ein Tropfen in den Kandeln blieb. Wischt doch eilends wieder auf und fiel dem andern in die Haar, warfen
15 einander nieder und stellten sich, ob's lauter Ernst gewesen wäre.

Die Bauren liefen alle hinzu, brachten sie beide voneinander und baten, sie möchten nur Friede halten, das Geld wollten sie gern vergessen. Die beiden gingen im Zorn weg, jedoch nicht weiter, als da der Weinkranz ausgesteckt war, und vertranken die acht Groschen. Wollten nun die Bauren den Wein kosten, so mußten sie wieder zu Beutel fahren und ander Geld aufbringen.

(317 Wörter)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/antholog/schwaenk/chap15.html>